

HOT SHOTS**Dawson konnte ihre Cousine nicht retten**

Die Schauspielerin **Rosario Dawson** (38, Bild) erlebt die schlimmste Zeit ihres Lebens. Sie hat ihre 26-jährige Cousine leblos in ihrem Haus in Los Angeles aufgefunden. Die «Sin City»-Darstellerin hat zwar sofort den Rettungsdienst alarmiert, aber die Sanitäter konnten die Cousine nicht mehr wiederbeleben. Die Polizei geht von einem natürlichen Tod aus. Rosario Dawsons Cousine litt unter Bluthochdruck und hatte zuletzt immer wieder über Migräne geklagt.

Lionel Richie ist Ehrendoktor

Schmusesänger **Lionel Richie** (67) hat schon viele Preise gewonnen, darunter fünf Grammys, einen Oscar und einen Golden Globe. Aber jetzt kann er sich sogar mit einem akademischen Titel schmücken. Er ist neuerdings Ehrendoktor des renommierten Berklee College of Music. «Für seinen Beitrag zur zeitgenössischen Kultur, seine Wohltätigkeit und die Freude, die seine Musik so vielen bringt», heisst es in der Laudatio. Zu Richies grössten Hits gehören «Hello» und «Stuck on You».

Hoffs Tochter schläft am Steuer ein

Ihr Vater ist trockener Alkoholiker. Jetzt ist **Hayley Hasselhoff** (24, Bild), die Tochter von «Baywatch»-Idol **David Hasselhoff** (64), wegen Trunkenheit am Steuer festgenommen worden. Sie stand mit ihrem weissen Mercedes um vier Uhr morgens auf einer Autobahn-Ausfahrt in Los Angeles, ein Fuss auf der Bremse. Hayley war hinter dem Steuer eingeschlafen. Als ein Polizist sie weckte, stellte er fest, dass sie aus ihrem Mund nach Alkohol stank. Sie wurde festgenommen.

Mehr Stars **Blick.ch**+

Blick**Polo kommt wieder in Fahrt****Erster Auftritt nach Krebs-Diagnose**

Matthias Mast (Text) und Philippe Rossier (Fotos)

Den berühmtesten Mundartrock gibt es nun auch als Statue. **Polo Hofer** (72) liess es sich nicht nehmen, die lebensgrosse Holzfigur persönlich einzuweihen. Die Zeremonie im Hafen von Oberhofen BE am Thunersee war nur wenige Schritte von seiner Wohnung entfernt. **Doch den ersten öffentlichen Auftritt seit Bekanntwerden seiner Lungenkrebskrankung konnte der Vater und Grossvater des Mundartrocks wegen Muskelschwäche nur im Rollstuhl bewältigen.**

Seine gute Laune liess es sich deswegen nicht nehmen. **«Ich selber habe manchmal einen Holzkopf, aber ein weiches Herz»**, scherzte Polo und betonte die Wichtigkeit der Kampagne für die Schweizer Holzwirtschaft. «Der bewirtschaftete Wald schützt Siedlungen und speichert CO₂, deshalb sollte man unbedingt Schweizer Holz verwenden.»



Die Polo-Skulptur zielt bis im Herbst das Deck des Dampfschiffs Blüemlisalp.

Die vom Zürcher Bildhauer **Inigo Gheyselincq** (36) aus einer Interlaker Tanne geschaffene Polo-Figur ist neben Berühmtheiten wie Madame Tussaud, Johanna Spyri, Alfred Escher und Simone Niggli-Luder die neunte in einer Reihe von Statuen und soll die sinkende Nachfrage nach Schweizer Holz ankurbeln.

Der hölzerne Polo ist jedoch die erste Statue, die auf Reisen geht. Bis im Herbst zielt die Skulptur das Foyer des Thunersee-Dampfschiffs Blüemlisalp. Das freut Hofer besonders.



Gute Laune trotz Rollstuhl: Polo Hofer und seine Ehefrau Alice.



Polo Hofer präsentiert die Polo-Holzskulptur im Hafen von Oberhofen am Thunersee.

Denn die Blüemlisalp – nicht das Schiff, sondern das Bergmassiv – spielt in seinem Hit «Alperose» eine zentrale Rolle. «Das ist viel schöner als jeder Preis», jubelt Polo National, der bereits wieder Pläne schmiedet. **«Ich will unbedingt nach Sardinien»**, verrät er **BLICK**. Er habe diverse Reportagen über

die Insel gesehen. «Das Essen ist vielfältig, die Landschaft wunderbar. **Zudem schmeckt der Wein ausgezeichnet, das weiss ich aus eigener Erfahrung»**, so Hofer.

Doch zuerst müsse er mobil werden. «Ich war fast überall auf der Welt und habe viel erlebt, auch Unangenehmes»,

kommt der Weitgereiste ins Grübeln. So musste er einmal auf Kuba wegen akuten Nasenblutens notfallmässig hospitalisiert werden. **«In Havanna lag ich im selben Hotelzimmer wie vorher der ehemalige Fussballstar Maradona. Der hatte auch Probleme mit seiner Nase»**, erzählt Polo und lacht herzlich.

Der Beatle ist jetzt ein Pirat

Los Angeles – Der Piraten-Look steht ihm ganz gut! **Paul McCartney** (74, kl. Bild) hat im fünften Teil der «Fluch der Karibik»-Reihe an der Seite von **Johnny Depp** (53) einen Gastauftritt. Der Ex-Beatle ist nicht der erste Altröcker, der sich in dieser Serie den Bubentraum vom Piratenkostüm erfüllen darf. 2007 spielte bereits **Keith Richards** (73) von den Rolling Stones mit. Welche Rolle McCartney in «Pirates Of The Caribbean 5 – Salazars Rache», der Ende Monat in die Kinos kommt, aber genau spielen wird, verrät das Disney-Studio noch nicht.



Zottelbart und Stirrband: McCartney tritt im fünften Teil von «Fluch der Karibik» auf.

Blatters Liebling ist tot Queeny bellt im Hundehimmel

Zürich – **Graziella Blatter** (54) ist am Boden zerstört. Am Sonntag ist ihre geliebte Hundedame **Queeny** (†14) gestorben. «Plötzlich haben ihre Organe versagt», sagt die Ex-Frau des früheren Fifa-Chefs **Sepp Blatter** (81). «Zum Glück musste sie nicht lange leiden. Dennoch schmerzt der Abschied sehr.» Queeny sei ein zentraler Teil ihres Lebens gewesen, ergänzt Graziella. **«Sepp und ich haben sie uns einst gemeinsam ausgesucht.»** Nach ihrer Trennung 2004 habe Sepp den Hund weiterhin ab und zu besucht. Für den Jack Russell Terrier blieb der damalige Fifa-Präsident «der Papi». Mit trauriger Stimme ergänzt Graziella Blatter: **«Ich bin sicher, dass Queeny jetzt im Hundehimmel glücklich ist.»**



Sepp und Graziella Blatter mit ihrer Queeny im Jahr 2003.



Waren 14 Jahre lang ein Herz und eine Seele: Graziella Blatter und Hundedame Queeny.